

Hüftendoprothese

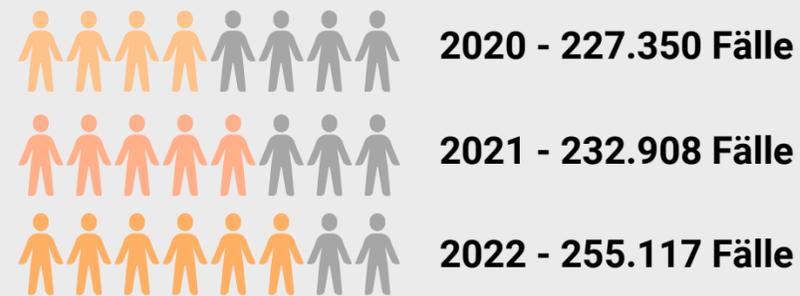
Key Facts & Patient Journey im stationären Klinikaufenthalt

QUICK FACTS

Die Hüftendoprothese, auch bekannt als Hüft-TEP (Totalendoprothese), ist ein chirurgischer Eingriff, der im Rahmen des Operations- und Prozedurenschlüssels (OPS) 5-820 durchgeführt wird. Dabei wird das beschädigte oder abgenutzte Hüftgelenk durch eine künstliche Prothese ersetzt. Dieser Eingriff ist oft die letzte Behandlungsoption bei fortgeschrittener Arthrose oder anderen schwerwiegenden Hüfterkrankungen.

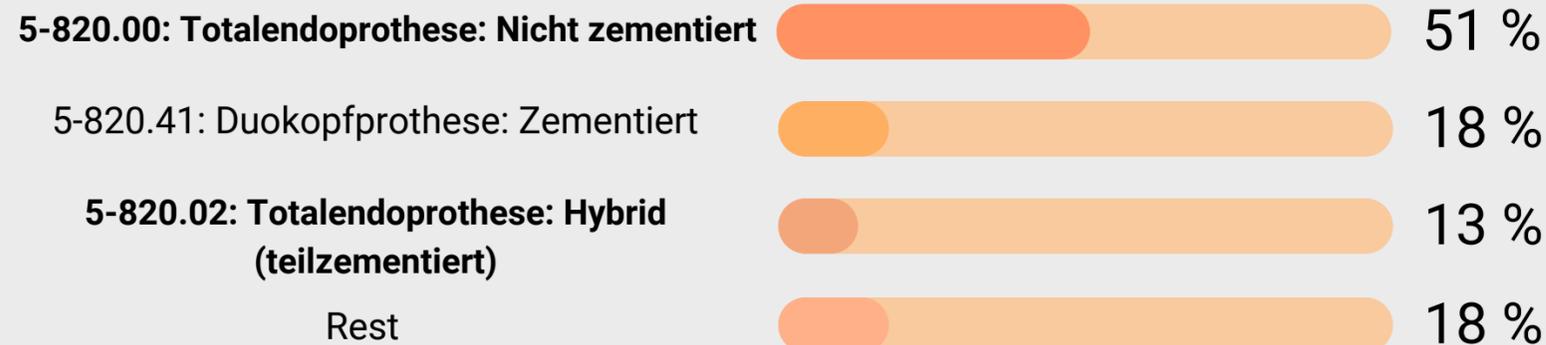
Vollstationäre Fallzahlen für den OPS 5-820

Im Zeitraum von 2021 bis 2022 verzeichnete der OPS 5-820 einen signifikanten Anstieg der Fallzahlen um fast 20.000 Fälle. Dieser Trend spiegelt den Fortschritt in der medizinischen Versorgung und die verbesserte Lebensqualität wider, die durch diese chirurgischen Eingriffe erreicht werden können. Zudem zeigt sich, dass in der Medizin immer häufiger eine solche Behandlung bei fortgeschrittenen Hüfterkrankungen herangezogen wird.



Quelle: BinDoc Forschungsdatenbank, Qualitätsberichte 2020 - 2022

Art der Eingriffe & Prothesen - Top 3 OPS Abstufungen



Quelle: BinDoc Forschungsdatenbank Fallzahlen des Jahres 2022, nur stationäre Patienten in Deutschland

Die häufigste Prozedur ist die nicht zementierte Totalendoprothese (OPS 5-820.00), die 51% aller Fälle ausmacht, was auf die Präferenz für Fixierungsmethoden ohne Knochenzement hinweist. Es folgt die zementierte Duokopfprothese (OPS 5-820.41) mit einem Anteil von 18%. Die teilzementierte Hybrid-Totalendoprothese (OPS 5-820.02) liegt bei 13%, während die restlichen Prozeduren zusammen ebenfalls 18% ausmachen. Diese Verteilung spiegelt unterschiedliche klinische Indikationen und Patientenbedürfnisse wider.

80-85

ist die häufigste Altersgruppe, die eine Implantation einer Hüftendoprothese erhalten.

Quelle: BinDoc Forschungsdatenbank Fallzahlen des Jahres 2022

Ab der Altersgruppe 50-55 benötigen Patienten vermehrt Hüftendoprothesen. Diese werden bis ins hohe Alter implantiert, so dass selbst die Altersgruppe der 85-90 Jährigen Patienten 9,75% der stationären Fallzahlen in Bezug auf die Hüftendoprothese ausmachen. Den größten Anteil machen jedoch die 80-85 Jährigen Patienten aus, die mit 17,15% die größte Altersgruppe ausmachen.

Durchschnittliche Verweildauer von Hüftendoprothese-Patienten im Jahr 2022

1,22 Tage

9,56 Tage

Gesamt
10,78 Tage

■ Präoperative Tage

■ Postoperative Tage

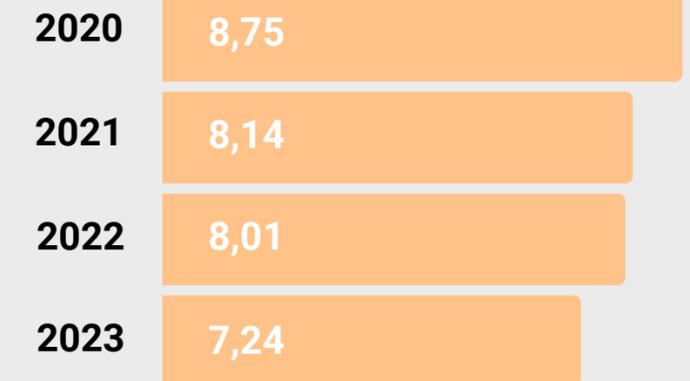
Quelle: BinDoc Forschungsdatenbank Fallzahlen des Jahres 2022, nur stationäre Patienten in Deutschland

Die Median Verweildauer von Hüftendoprothese-Patienten unterscheidet sich deutlich von der durchschnittlichen Verweildauer, weil Ausreißer nicht ins Gewicht fallen. Nebenstehend ist die Entwicklung der Median Verweildauer der vergangenen 4 Jahre dargestellt.

Von 2020 bis 2023 war die Median Verweildauer stark rückläufig von 8,75 Tagen auf 7,24 Tagen.

Dieser Rückgang könnte auf verbesserte Operationstechniken und postoperative Betreuungsmaßnahmen zurückzuführen sein, was in Studien noch zu belegen wäre.

Median Verweildauerentwicklung



Quelle: BinDoc Forschungsdatenbank, nur stationäre Patienten in Deutschland